

02.12.2022

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)

Einzelplan 14 - Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Berichterstatter

Abgeordneter Christian Loose

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 14 wird unverändert angenommen.

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 14 wurde vom Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/348 der Erläuterungsband zum Einzelplan 14 vor sowie die Vorlage 18/388. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mündlich mitgeteilt.

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 9. November 2022 mit dem Einzelplan 14 befasst und am 30. November 2022 abschließend beraten. In der Abstimmung über den Einzelplan 14 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Der Vollständigkeit halber wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr. 18/60 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in gemeinsamer Sitzung mit dem Haushalts- und Finanzausschuss am 1. Dezember 2022 abgegeben. Das Abstimmungsverhalten der Fraktionen und das Abstimmungsergebnis zu den personalrelevanten Änderungsanträgen sind den Anhängen zu entnehmen.

Der Personaletat zum Einzelplan 14 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 14 (Kapitel 14 830, 14 840 und 14 850) in seiner Sitzung am 30. November 2022 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 14, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/535.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/1920 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/1900.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 1. Dezember 2022 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 14 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten ergibt sich aus dem Anhang.

E Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 14 mit den Stimmen der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titel 541 30 Ausgaben für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw.</p> <p>Kürzung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 2.640.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">2.475.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 640.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Nachdem aus dem Ministerium rund 3.100 Mitarbeiter oder rund $\frac{3}{4}$ des Personalstamms umgegliedert wurden in andere Ministerien, müssen solche geplanten Aufwendungen in gleichem Maße sinken. Die Erhöhung des Ansatzes ist deshalb ohnehin unrealistisch.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 2.640.000 Euro	2.475.000 Euro	um 2.000.000 Euro		auf 640.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 2.640.000 Euro	2.475.000 Euro																				
um 2.000.000 Euro																					
auf 640.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titelgruppe 60 Angelegenheiten der Informationstechnik, der Digitalen Modellbehörde und der Informationssicherheit</p> <p>Kürzung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 6.991.900 Euro</td> <td>9.911.400 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.338.900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 3.653.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Nachdem aus dem Ministerium rund 3.100 Mitarbeiter oder rund $\frac{3}{4}$ des Personalstamms umgegliedert wurden in andere Ministerien, müssen solche geplanten Aufwendungen in gleichem Maße sinken. Im Ist lagen die Ausgaben 2021 bei 3.653.000 Euro, in 2020 bei 3.979.000 Euro. Der Aufwand des Jahres 2021 ist deshalb bereits überproportional hoch. Die Kürzungen sind sachgerecht auf die verschiedenen Titel aufzuteilen.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 6.991.900 Euro	9.911.400 Euro	um 3.338.900 Euro		auf 3.653.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 6.991.900 Euro	9.911.400 Euro																				
um 3.338.900 Euro																					
auf 3.653.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titelgruppe 63 Förderung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (CSR-Strategie NRW)</p> <p>Titel 547 63 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 460.000 Euro</td> <td>460.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 460.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Rechtsprechung und Gesetz bilden einen ausreichenden Rahmen für die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen, die auch u.a. von Gewerkschaften, Arbeitgebervertretungen und Sozialverbänden hinreichend geprägt, ausgestaltet, überwacht und an die jeweiligen Herausforderungen angepasst werden. Eine mit dem Titel beabsichtigte, zusätzliche Vernetzung von „Akteuren“ ist vor dem Hintergrund der zahlreichen bereits bestehenden Netzwerke, Beiräte, Kommissionen, Beauftragten und „Cluster“ entbehrlich.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 460.000 Euro	460.000 Euro	um 460.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 460.000 Euro	460.000 Euro																				
um 460.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titelgruppe 64 Standortmodell „Metropolregion NRW“</p> <p>Titel alle</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 375.000 Euro</td> <td>375.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 375.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Eine mit dem Titel beabsichtigte, zusätzliche Entwicklung von Netzwerkstrukturen ist vor dem Hintergrund der zahlreichen bereits bestehenden Netzwerke, Beiräte, Kommissionen, Beauftragten, Multiplikatorengruppen und „Cluster“ entbehrlich.</p>	HH 2023	Ansatz lt HH 2022	von 375.000 Euro	375.000 Euro	um 375.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt HH 2022																				
von 375.000 Euro	375.000 Euro																				
um 375.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titelgruppe 96 Errichtung und Betrieb eines automatisch arbeitenden radiologischen Fernüberwachungssystems für kerntechnische Anla- gen in NRW (RFÜ)</p> <p>Titel alle</p> <p>Zurückführung auf den Ansatz des Jahres 2020</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 322.000 Euro</td> <td>322.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 268.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 54.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Nach Istwerten von 54.000 Euro in 2020, 41.000 Euro in 2019 und 44.000 Euro in 2018 ist die Erhöhung des Ansatzes unrealistisch. Die Titelgruppe ist chronisch überzeichnet.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 322.000 Euro	322.000 Euro	um 268.000 Euro		auf 54.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 322.000 Euro	322.000 Euro																				
um 268.000 Euro																					
auf 54.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis								
	AfD	<p>Kapitel 14 010 Ministerium</p> <p>Titelgruppe 97 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Strahlenschutz-Rufbereitschaft der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde</p> <p>Herabsetzung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 121.000 Euro</td> <td>121.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 109.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 12.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Istwerte von 21.000 Euro in 2019 und 12.000 Euro in 2018 zeigen, dass der Ansatz mit dem (erneut) mehrfachen Wert der Vorjahre unrealistisch ist. Der Mehraufwand ggü. diesen Vorjahren ist entbehrlich.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 121.000 Euro	121.000 Euro	um 109.000 Euro		auf 12.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022										
von 121.000 Euro	121.000 Euro										
um 109.000 Euro											
auf 12.000 Euro											

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titel 683 10 Zuschuss an die Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 5.600.000 Euro</td> <td>4.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.600.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Agentur als politisch, einseitig agierende Organisation hat keinen relevanten Vorteil für die Bürger in NRW. Eine weitere Subvention ist entbehrlich.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 5.600.000 Euro	4.000.000 Euro	um 5.600.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 5.600.000 Euro	4.000.000 Euro																				
um 5.600.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titel 685 40 Zuschuss an die NRW.Energie4.Climate</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 12.000.000 Euro</td> <td>12.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 12.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Arbeit der Landesgesellschaft wird keinerlei Einfluss auf die Entwicklung des Weltklimas haben.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 12.000.000 Euro	12.000.000 Euro	um 12.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 12.000.000 Euro	12.000.000 Euro																				
um 12.000.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titel 686 11 Zuschuss an das Wuppertal-Institut für Klima etc.</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 5.000.000 Euro</td> <td>5.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Arbeit des Instituts wird keinerlei Einfluss auf die Entwicklung des Weltklimas haben.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 5.000.000 Euro	5.000.000 Euro	um 5.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 5.000.000 Euro	5.000.000 Euro																				
um 5.000.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>Titel 686 20 Förderung von Elektrolyseuren in Windparks</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 7.000.000 Euro</td> <td>0 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 7.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der entsprechende Umwandlungsprozess /Wind/Strom ist aufgrund naturgesetzlicher Gegebenheiten mit derart hohen Verlusten behaftet, dass eine Förderung nicht zielführend ist. Windindustrieanlagen an Land haben weniger als 2.000 Volllaststunden und sind nicht geeignet für Elektrolyseanlagen, die für eine effiziente Nutzung einen Dauerbetrieb benötigen.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 7.000.000 Euro	0 Euro	um 7.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 7.000.000 Euro	0 Euro																				
um 7.000.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>TG 64 Kommunalen und gesellschaftlichen Klimaschutz</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 9.750.000 Euro</td> <td>3.350.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 9.750.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Da Klimaschutzmaßnahmen nach Aussagen von der Landesregierung für Wohlstand und Arbeitsplätze sorgen, ist eine Subventionierung entbehrlich. Denn die Finanzierung müsste sich nach dieser Logik ja durch die nachfolgenden Wohlstandseffekte von selbst durch die Kommunen tragen.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 9.750.000 Euro	3.350.000 Euro	um 9.750.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 9.750.000 Euro	3.350.000 Euro																				
um 9.750.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>TG 67 Energiespeicher</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 12.000.000 Euro</td> <td>2.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 12.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Bereits das Konzept der Pumpspeicher, das über Jahre diesem Haushaltstitel zugrunde lag, wurde von der Realität überholt. Jahrelang wurde ein entsprechender Haushaltstitel angesetzt, es fanden sich aber über die Jahre keinerlei Realisierungsmöglichkeiten. Gescheitert ist bereits auch der sog. Salzwärmespeicher (Power-to-heat). Ohne die Benennung konkreter Projekte ist der Verwendungszweck des Titels unbestimmt und deshalb abzulehnen.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 12.000.000 Euro	2.000.000 Euro	um 12.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 12.000.000 Euro	2.000.000 Euro																				
um 12.000.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>TG 69 Innovationen für das klimaneutrale Energie- und Wirtschaftssystem der Zukunft</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 21.500.000 Euro</td> <td>28.173.300 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 10.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 31.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Weltweit wird die Kerntechnik in Form inhärent sicherer und neuer, abfallreduzierender Kraftwerke als zuverlässiger und emissionsarmer Energieträger weiter entwickelt. Die Europäische Union stuft Kernkraft sogar als „grün“ ein. Mit der Erhöhung des Ansatzes soll der Grundstein gelegt werden, erste, neue Forschungsvorhaben in dieser Sparte zu befördern.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 21.500.000 Euro	28.173.300 Euro	um 10.000.000 Euro		auf 31.500.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 21.500.000 Euro	28.173.300 Euro																				
um 10.000.000 Euro																					
auf 31.500.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>TG 74 Wasserstoff – Energieträger der Zukunft</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 95.680.000 Euro</td> <td>14.931.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 95.680.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Mit Nutzung von Wasserstoff wird niemals eine wirtschaftlich vertretbare Energieversorgung möglich sein. Von Experten wird Wasserstoff als „Energieträger der Verschwendung“ bezeichnet. Denn Wasserstoff muss unter hohem Energieaufwand erst künstlich hergestellt werden. Die Position ist deshalb zu streichen.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 95.680.000 Euro	14.931.800 Euro	um 95.680.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 95.680.000 Euro	14.931.800 Euro																				
um 95.680.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>TG 76 Innovationszentrum Wasserstoff</p> <p>Kürzung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 20.000.000 Euro</td> <td>14.931.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 15.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 5.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Betrag wird auf 5 Millionen Euro reduziert. Dieser Betrag soll für die Grundlagenforschung rund um die Brennstoffzelle zur Verfügung gestellt werden. Denn auch, wenn der wirtschaftliche Betrieb (mit weitestgehend importiertem) Wasserstoff auf absehbar nicht realisierbar ist, ist eine grundsätzliche Forschung zur Weiterentwicklung der im Jahr 1838 erfundenen Brennstoffzelle angemessen.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 20.000.000 Euro	14.931.800 Euro	um 15.000.000 Euro		auf 5.000.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 20.000.000 Euro	14.931.800 Euro																				
um 15.000.000 Euro																					
auf 5.000.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 300 Klimaschutz und Energiewende</p> <p>TG 78 Finanzierung von Klimaschutzinvestitionen der NRW-Industrie</p> <p>Streichung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 40.000.000 Euro</td> <td>0 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 40.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Landesregierung behauptet, dass Klimaschutzmaßnahmen für Wohlstand und Arbeitsplätze sorgen würden. Sie behauptet zudem, dass Bürger und Unternehmen die „Transformation“ wünschen. Durch die zukünftigen Wohlstandsgewinne müssten sich nach dieser Logik die Projekte von selbst tragen. Eine Subvention ist deshalb nicht erforderlich und kann gestrichen werden.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 40.000.000 Euro	0 Euro	um 40.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 40.000.000 Euro	0 Euro																				
um 40.000.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 730 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titel 682 10 Institutionelle Förderung der Außenwirtschaftsgesellschaft NRW</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 17.747.600 Euro</td> <td>17.747.600 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.899.600 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 13.848.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Der Titel ist die Bündelung der Aktivitäten von NRW.Invest und NRW.International GmbH, die in Vorjahren in Kapitel 14 730 mit den Titelgruppen 73 und 74 veranschlagt waren. In Summe waren dies 14.740.000 Euro im Jahr 2019 und 13.848.000 im Jahr 2018. Die durch den Zusammenschluss gehobenen Synergien müssen zu einem größeren Handlungsspielraum bei Beibehaltung des 2018er Budgets führen, so dass eine Aufstockung des Titels entbehrlich ist.</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 17.747.600 Euro	17.747.600 Euro	um 3.899.600 Euro		auf 13.848.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 17.747.600 Euro	17.747.600 Euro																				
um 3.899.600 Euro																					
auf 13.848.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 14
zum Haushaltsgesetz 2023**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 14 730 Förderung der Wirtschaft, insbes. Des Mittelstandes</p> <p>Titel 685 12 Zuschuss an Tourismus NRW e.V.</p> <p>Absenkung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2023</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2022</td> </tr> <tr> <td>von 2.874.100 Euro</td> <td style="text-align: right;">2.874.100 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 974.100 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.900.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Portale wie booking.com, tripadvisor etc. bieten eine Fülle an Informationen zu Beherbergungs- und Einkehrmöglichkeiten, so dass eine weitere Darstellung über Tourismus.NRW redundant ist. Der prosperierende Tourismus in NW bedarf keiner entsprechend hohen, immer weiter zunehmenden Förderung. Zu hohe Mittel begünstigen Fehlentwicklungen: Die behauptete Schaffung einer Marke „Urbanana“ ist fehl gegangen und hat sich in keiner Weise als erkennbare Marke etabliert. Offenbar waren entsprechende Aufwendungen alleine dazu geeignet, das Personal von Tourismus NRW aufzustocken. Eine Straffung des Geschäftsbetriebes ist angezeigt. Der Mitteleinsatz kann deshalb auf das Niveau des Jahres 2020 zurück geführt werden..</p>	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022	von 2.874.100 Euro	2.874.100 Euro	um 974.100 Euro		auf 1.900.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2023	Ansatz lt. HH 2022																				
von 2.874.100 Euro	2.874.100 Euro																				
um 974.100 Euro																					
auf 1.900.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				